

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 4

**Illustration:** Die Seite der Unternehmer  
**Autor:** Wyss, Hanspeter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

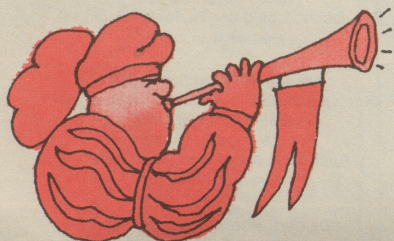
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



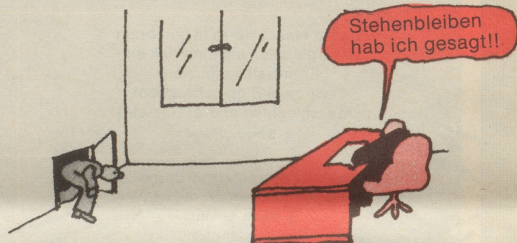
DIE SEITE DER UNTERNEHMER

# AKTUELLER DENN JE! WIE KANN DAS BETRIEBSKLIMA ANGEHOSEN WERDEN?

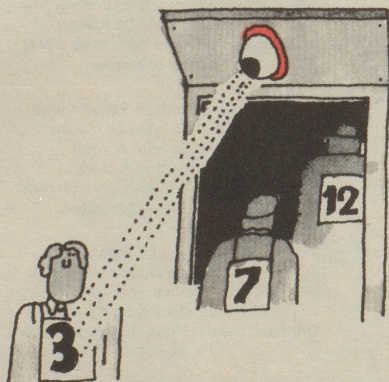
HANSPETER WYSS



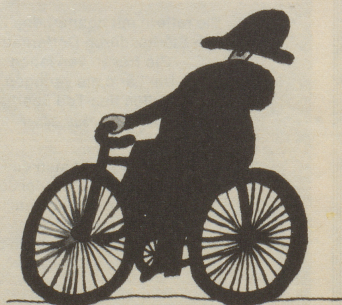
97 % würden einen fanfarenspielenden Herold den üblichen Glocken oder Sirenen bei Arbeitsbeginn vorziehen.



Nein! So geht es natürlich nicht mehr! — Untergebene brüllt man keinesfalls an! (Teamgeist!)



Die Stempeluhr hatte seit je etwas Menschenunwürdiges an sich. — Nun ist es dank Elektronik (Raumfahrt) und Computer gelungen, die Anwesenheit der Angestellten automatisch zu registrieren. An das Nummerntragen gewöhnt man sich relativ rasch.



Sicher spricht es für Ihre Bescheidenheit, wenn Sie als Generaldirektor per Velo zur Arbeit fahren. — Wählen Sie aber in diesem Fall einen etwas sportlicheren Anzug!



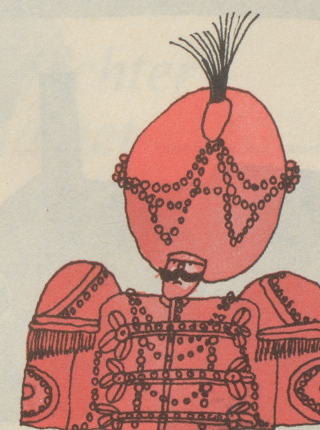
Eine sorgfältig geführte Betriebskantine hebt die Arbeitsmoral der Belegschaft ungemein.



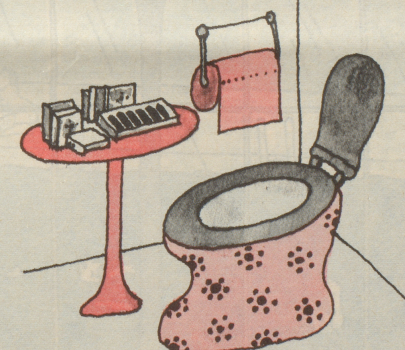
Mit etwas Phantasie sehen Fabrikgebäude nicht trister aus als andere Häuser auch.



Da wir unser Unternehmen als eine grosse Familie verstehen, sollte jeder Neueintritt im Rahmen einer kleinen Feier vollzogen werden!



Obschon es nichts Schöneres als einen schmucken Portier gibt, meinen wir, dass diese Uniform schlecht in unsere nüchterne Zeit passt.



Wer kennt nicht das einsame Rauchen auf der Toilette? Fortschrittliche Betriebe kommen ihren Angestellten hier ein wenig entgegen. (Strikte darauf achten, dass nicht bloss zwei oder drei verschiedene Zigarettensmarken aufgelegt sind!)

Das einzige, was zählt,  
ist das Betriebsklima.  
(J. D. Rockefeller)